Dankbar und Stolz

Autor(en): **Schmid, Markus J.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **95 (2020)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dankbar und Stolz

Geschätzte Leserinnen und Leser,
bereits halten Sie die vierte Ausgabe des SCHWEIZER SOLDAT mit dem neuen Chefredaktor Frederik Besse in den Händen.

Seit gut 100 Tagen bin ich Präsident der Verlagsgenossenschaft. Zwei gute Gründe, kurz inne zu halten und nach vorne zu blicken. Ich schaue mit grosser Dankbarkeit, Demut aber auch Stolz zurück.

Von Robert Nussbaumer durfte ich eine hervorragend organisierte und funktionierende Genossenschaft übernehmen. In einer Zeit, in der der Armeebestand von über 800 000 Mann auf 140 000 geschrumpft ist, hat es der SCHWEIZER SOLDAT geschafft, die Auflagenzahl von 20 000 Exemplaren monatlich zu halten.

Die Leistung von Robert Nussbaumer und auch Peter Forster kann nicht genug geschätzt und gewürdigt werden. Der neue Chefredaktor ist in die grossen Fusstapfen von Dr. Peter Forster getreten. Gewiss keine leichte Aufgabe. Der Spagat zwischen Kontinuität und dem Mut zur Veränderung ist Hptm Frederik Besse gelungen. Auch darüber bin ich froh, dankbar und stolz.

Markus J. Schmid, Präsident der Verlagsgenossenschaft.

Schicksalsjahr für unsere Armee

Die Abstimmung über die Beschaffung von neuen Kampflugzeugen ist so sicher wie das Amen in der Kirche. GSoA, SP und Grüne werden die notwendigen Unterschriften zusammenbringen. Der SCHWEIZER SOLDAT setzt sich für eine glaubwürdige Landesverteidigung ein. Dazu gehören auch neue, moderne Kampfflugzeuge. Dafür werden wir uns engagieren. Der Vorschlag der SP mit einem Trainingsflugzeug den Luftraum zu schützen, ist absolut untauglich. Er zeigt nur eines: Die SP will unsere Armee gemeinsam mit der GSoA und den Grünen abschaffen.

Mit grosser Wahrscheinlichkeit wird auch das Referendum gegen die Änderung Zivildienstgesetzes zustande kommen. Sollte es soweit kommen, müssen wir auch diese Abstimmung gewinnen. Der unsäglichen und heuchlerischen Kampagne von CIVIVA werden wir uns mit aller Kraft entgegenstellen. Bei allen politischen Kämpfen wollen wir aber eines immer im Auge behalten: Der Tradition unserer Milizarmee und der Landesverteidigung verpflichtet, werden wir aktuell und abwechslungsreich über unsere Kader und Soldaten berichten.

Also über diejenigen Menschen welche ihren Dienst für eine freie und sichere Schweiz leisten. Immer getreu unserem Motto «Gutes muss gesagt sein»!

Ausblick und Dank

Selbstverständlich werden auch alle anderen Rubriken wie Rüstung und Technik oder Militärgeschichte ihren Platz im SCHWEIZER SOLDAT behalten.

Unteranderem werden wir im August exklusiv über die Veranstaltungen zum 60. Todestag von General Guisan berichten.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser danke ich herzlich für die Treue zum SCHWEIZER SOLDAT. Es ist schön, Sie weiterhin zu unserer Leserschaft zählen zu dürfen. Als die führende, unabhängige Militärzeitschrift der Schweiz wollen wir uns auch weiterentwickeln und stetig verbessern. Genau wie Gutes gesagt sein muss, braucht es auch Platz für Kritik.

Schreiben Sie mir Ihre Meinung, Kritik oder Verbesserungsvorschläge.

Auf Ihre konstruktiven Beiträge freue ich mich sehr.

praesident@schweizer-soldat.ch

Markus J. Schmid